

KRITIK des Elektroautos und die NOTWENDIGKEIT einer konsequenten VERKEHRSWENDE

Fahrverbote für Diesel-Pkw? Ein paar Dutzend Kilometer Radwege? Elektrobusse als Alibi? Das alles sind Placebos angesichts der Zuspitzung der Klimakrise und der allgemeinen Glaubwürdigkeitskrise der Autokonzerne. Vor dem Hintergrund der Krise der Städte und der ÖPNV-Misere.

Das Auto ist - zusammen mit dem Flugzeug - Klimafeind Nr. 1. Elektroautos bringen selbst dann, wenn sie ein herkömmliches Auto ersetzen würden, kaum Verbesserung (Strommix weltweit: 60% fossil!). In Wirklichkeit sind mehr als die Hälfte der Elektroautos Zweitwagen. Sie produzieren zusätzlichen Autoverkehr. Und dies dort, wo das Auto am wenigstens Sinn macht: in den Städten.

Es ist die Autoindustrie, die mit Automatisierung und Verlagerung und der „Elektromobilität“ Hunderttausende Arbeitsplätze gefährdet. Die Verkehrswende schafft wesentlich mehr neue Arbeitsplätze: durch Konversion in der Autoindustrie, durch Hunderttausende neue Jobs bei der Bahn, in der Bahnindustrie, im ÖPNV und mit sanftem Tourismus.

Zu teuer? Die Subventionierung von Dienstwagen, Diesel, Kerosin und mit absurden Großprojekten wie Stuttgart 21, kosten wesentlich mehr als eine Verkehrswende. Und vor allem kommt uns und kommende Generationen die Autogesellschaft sündhaft teuer zu stehen. Keine Mehrheiten? Die gilt es zu schaffen! Die Zehntausende Greta Thunbergs streiken mit „Fridays for Future“ und Extinction Rebellion nicht für einen grün lackierten Kapitalismus. Sie fordern vielmehr die ganze Bäckerei: eine lebenswerte Zukunft für alle. Ihr Engagement sollte auch das unsere sein. Eine Verkehrswende ist Teil der solidarischen Welt, für die wir uns engagieren.

Zu diesen Fragen spricht **Dr. Winfried Wolf** am **Mi., 11. Dez. um 19 Uhr** in der **Kulturwerkstatt in Beckingen, Nikolausstr. 6**. Winfried Wolf ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von Attac und Autor mehrerer Bücher zu den Themen Bahn und Verkehr.

Der Eintritt ist frei, es findet eine Hutsammlung statt.

Veranstalter: Attac Regionalgruppe Untere Saar

www.attac-netzwerk.de/untere-saar



Veranstalter attac-netzwerk.de/untere-saar/